

## **Protokoll**

## **Gemeinde Filsum**

über die Sitzung des Kindergarten-, Jugend-, Sozial- und Sportausschusses Filsum (KJSS-F-07-2019) am Montag, 21.10.2019, Kindertagesstätte Filsum, Osterende 23, 26849 Filsum.

Beginn: 17:30 Uhr, Ende: 19:15 Uhr

### **Anwesenheit:**

#### **Mitglieder**

Herr Ralf Collmann  
Frau Erika Focken  
Herr Behrend T. Garrelts  
Frau Helga Habierski  
Herr Rainer Jürgens  
Herr Hermann Kampen  
Herr Holger Schulte

#### **Von der Verwaltung**

Herr Johann Boelsen  
Herr Ralf Möhlmann

#### **Gäste**

Frau Edeltraut Lesser-Harders

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung des Protokolls vom 18.03.2019**
- 4. Sachstand Jugendzentrum**
- 5. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Ausbau der Betreuungsplätze im Kindergarten DS-F-16-0164**
- 6. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Übergangslösung für zusätzliche Betreuungsplätze DS-F-16-0170**
- 7. Beratung und Beschlussempfehlung über die weitere Vorgehensweise bezüglich der Seniorengestaltung DS-F-16-0172**
- 8. Anträge und Anfragen**

## Zu den Tagesordnungspunkten:

### Öffentlicher Teil

#### 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Habierski begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung

Es wird vorgeschlagen, der Tagesordnung unter dem TOP 7 Folgendes hinzuzufügen: „Beratung und Beschlussempfehlung über die weitere Vorgehensweise bezüglich der Seniorengestaltungstage DS-F-16-0172“. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Die Tagesordnung wird in der ergänzten Fassung einstimmig festgestellt

#### 3. Genehmigung des Protokolls vom 18.03.2019

Das Protokoll des Fachausschusses vom 18.03.2019 wird einstimmig genehmigt.

#### 4. Sachstand Jugendzentrum

Seitens der Verwaltung wird nach Rücksprache mit den Jugendbetreuern eingangs berichtet, dass die Arbeit im Jugendzentrum ohne wesentliche Veränderungen läuft; besondere Bedarfe wurden seitens der Jugendzentrums nicht angemeldet.

Seitens des Fachausschusses wird die Beteiligung des Jugendzentrums an dem Filsu-mer Kartoffelfest positiv erwähnt. Dass die Betreuer im Besitz einer Jugendleitercard sind, zahlt sich durch die damit mögliche Buchung und Betreuung der Sportmobilangebote des Landkreises Leer aus.

Der Fachausschuss kommt dazu überein, gemäß Vorabstimmung mit dem Jugendbetreuer Merlin Herges am Ende der Sitzung einen kurzen Besuch des Jugendzentrums vorzunehmen.

#### 5. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Ausbau der Betreuungsplätze im Kindergarten DS-F-16-0164

Seitens der Verwaltung wird der aktuelle Sachstand anhand der vorliegenden Drucksache ausführlich dargestellt.

Nach Fertigstellung der zweiten Krippengruppe stellt sich unter anderem durch Zuzüge ein erhöhter Bedarf im Kindergartenbereich ein; aufgrund des bestehenden gesetzlichen Anspruchs besteht ein Handlungsbedarf.

Für den Kindergarten Filsu besteht gegenwärtig eine Betriebserlaubnis für 77 Plätze (25, 22, 20 und 10 Kinder). Es zeichnet sich ab, dass zum Januar 2020 mehr Kinder aufzunehmen sind. Vor diesem Hintergrund wird angeregt, einen Ausbau des Kindergartens vorzunehmen.

Derzeit befindet sich nach aktuellen Informationen des Niedersächsischen Städte- und

Gemeindebundes die „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in der Tagesbetreuung für Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung (RIT)“ in der Anhörung. Nach Rücksprache mit der Nds. Landesschulbehörde werden nach Planung des vorgenannten Förderinstruments die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Zuwendungsempfänger, also die Landkreise. Diese erhalten auf Antrag die kontingentierten Mittel für den Ausbau in ihrem Gebiet. Die Landesförderung beträgt bis zu 7.200,- Euro je Platz; allerdings ist anzunehmen, dass diese Mittel für den Bedarf im Kreisgebiet nicht ausreichen und die Förderhöhe folglich voraussichtlich geringer ausfällt. Hier bleibt die Entwicklung abzuwarten. Hinzu käme nach geschlossener Vereinbarung mit dem Landkreis Leer ein Zuschuss in Höhe von 1.550,- Euro je neu geschaffenen Platz.

Die Thematik wird im Fachausschuss ausführlich erörtert. Es wird einstimmig empfohlen, dass die Verwaltung mit Gerhard Bruns mögliche Ausbauplanungen in Abstimmung mit dem zuständigen Niedersächsischen Landesjugendamt, das auch die für die Erteilung der Betriebserlaubnisse zuständig ist, vornimmt. Anschließend gelangt die Thematik wieder zur weiteren Beratung in den Fachausschuss.

#### 6. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Übergangslösung für zusätzliche Betreuungsplätze DS-F-16-0170

Es besteht zum Januar 2020 ein erhöhter Betreuungsbedarf im Kindergarten.

Im Kindergarten bestehen derzeit Kapazitäten für bis zu 77 Kindergarten- und 30 Krippenkinder. Es bestünde grundsätzlich die Möglichkeit, übergangsweise einen der beiden Räume im Jugendzentrum Filsum für den Kindergarten zu nutzen. In diesem wäre dann die bestehende Kleingruppe, aufgestockt auf eine Gruppe mit bis zu 20 betreuten Kindern durch zwei Fachkräfte, zu betreuen. Mit den Betreuern des Jugendzentrums ist diese denkbare Übergangslösung abgestimmt.

Mit dem Niedersächsischen Landesjugendamt, das die Betriebserlaubnis erteilt, ist eine solche Lösung ebenfalls vorbesprochen. Voraussetzung ist, dass diese Übergangslösung konzeptionell eingearbeitet wird und mit dem Amt für Lebensmittelüberwachung des Landkreises Leer sowie dem Gemeinde-Unfallversicherungsverband abgestimmt ist.

Die entsprechenden Gespräche haben im Rahmen von Vor-Ort-Terminen stattgefunden. Seitens des Amtes für Lebensmittelüberwachung werden keine weiteren Auflagen erteilt. Der Gemeinde-Unfallversicherungsverband fordert gemäß gültiger Unfallverhütungsvorschriften die Umsetzung folgender Vorgaben:

- Neue Eingangstür: nach außen öffnend, mit Panikverriegelung,
- Klemmschutz an den Schließkanten der Innentüren,
- Kindersicherung an den Steckdosen,
- Prüfung und ggfs. Entschärfung etwaiger Kanten an Möbelstücken.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, dem bestehenden Bedarf kurzfristig – möglichst zum 01.01.2020 – nachzukommen und im Jugendzentrum die Betreuungsmöglichkeiten zu schaffen.

7. Beratung und Beschlussempfehlung über die weitere Vorgehensweise bezüglich der Seniorengeburtstage DS-F-16-0172

Der Rat der Gemeinde Detern hat vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung beschlossen, künftig die Vorgehensweise bezüglich der Seniorengeburtstage zu ändern. Es ist vorgesehen, in Zukunft alle Senioren zum 80. Geburtstag, zum 85. Geburtstag und ab einem Alter von 90 Jahren jährlich zum Geburtstag zu besuchen und ein Präsent zu überreichen. Es sollte über eine jümmeweite Anpassung der Modalitäten nachgedacht werden.

Der Sachverhalt wird ausführlich aus unterschiedlichen Blickwinkeln im Fachausschuss erörtert. Es wird beispielsweise auch der Gedanke vorgetragen, künftig zum 80. und in der Folge jährlich ab dem 85. Geburtstag Seniorenbesuche vorzunehmen.

Der Fachausschuss kommt einvernehmlich dazu überein, die Thematik ohne Beschlussempfehlung in den Fraktionen und den weiterführenden Ratsgremien zu behandeln. Seitens der Verwaltung sollte ergänzend eine Informationsdrucksache zur Bevölkerungsstruktur in der Gemeinde Filsum erstellt werden.

8. Anträge und Anfragen

Es ergehen keine Anträge und Anfragen.

Vorsitzende Habierski schließt den öffentlichen Sitzungsteil und eröffnet den nichtöffentlichen Teil:

Vorsitzende

Gemeindedirektor

Protokollführer

---

[Habierski]

---

[Boelsen]

---

[Möhlmann]